

Die Kollekte des Weihnachtssingens für „Novo – Movimento“

rae | „Novo – Movimento“ ist eine Rickenbacher – Angelegenheit. Frau Madeleine Müller ist Präsidentin, Herr Beat Wehrli ist Geschäftsleiter der Stiftung.

Beide stellten am 09. Dezember an der Sekundarschule Rickenbach den Schülerinnen und Schülern ihre Arbeit und ihre Anliegen vor.

Beat Wehrli lebte 22 Jahre in Brasilien, nun leitet er die Belange der Organisation von der Schweiz aus und kehrt nächstes Jahr nach Brasilien zurück, um wieder vor Ort Projekte zu übernehmen.

„Novo-Movimento“ setzt sich vor allem für die Rechte der Kinder und Jugendlichen ein. Wohl sind die Rechte in den Gesetzen verankert, aber zu viele verschiedene Interessen verhindern deren Umsetzung. In einem Kinder- und Jugendlichen – Rechtszentrum lernen die Jugendlichen, ihre Situation zu analysieren und gegen Missstände vorzugehen. Das kann durch Musik und Theater geschehen, durch die vor allem Strassenkinder auf ihre Situation aufmerksam machen. Aber auch ganz konkrete Rechtshilfe bei Gewalt und Vergewaltigung werden in diesem Zentrum angeboten.



Die Kollekte des Weihnachtssingens vom 22. Dezember 2011 geht an diese Stiftung. Beat Wehrli verstand es, den Schülerinnen und Schülern die Situation in Brasilien näher zu bringen und ihnen die Wichtigkeit eines solchen Zentrums aufzuzeigen.



In der Person von Beat Wehrli erhielt das Zentrum für die Schülerinnen und Schüler ein Gesicht. „Wir wissen nun, wohin das Geld geht und sehen, dass es nicht irgendwo verschwindet.“ „Herr Wehrli hat uns gezeigt, dass man nicht einfach tatenlos zuschauen muss, wenn es Ungerechtigkeiten gibt.“

„Uns geht es gut, und wir können etwas dafür tun, dass es anderen ein wenig besser geht.“

Wir bitten alle Besucherinnen und Besucher des Weihnachtssingens, die Kollekte grosszügig zu berücksichtigen.

